

**01. Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung und des Unternehmens****Handelsname**

Kobalt-Beschleuniger 1%-ig

**Verwendung des Stoffes/der Zubereitung**

reaktives Lösemittel, monomer

**Bezeichnung des Unternehmens****Adresse**

bacuplast Faserverbundtechnik

GmbH

Dreherstraße 4

D-42899 Remscheid

Telefon-Nr.

++49-(0)2191-54742

Fax-Nr.

++49-(0)2191-590354

Auskunftgebender

Bereich / Telefon

E-Mail:

service@bacuplast.de

Notrufnummer

Giftzentrale Göttingen: +49 551 19240

**02. Mögliche Gefahren****Einstufung**

Einstufung

R10

Xn, R20/21

Xi, R36/38

R43

R52/53

**Gefahrensymbole**

Xn

Gesundheitsschädlich

**R-Sätze**

10

Entzündlich.

20/21

Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut.

36/38

Reizt die Augen und die Haut.

43

Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

52/53

Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

**03. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen****Gefährliche Inhaltsstoffe****Styrol**

CAS-Nr.

100-42-5

EINECS-Nr.

202-851-5

Konzentration

&gt;=

50

%

Einstufung

Xn, R20

Xi, R36/38

R10

**Xylol**

CAS-Nr.

1330-20-7

EINECS-Nr.

215-535-7

Konzentration

&gt;= 10

&lt;

25

%

Einstufung

Xn, R20/21

Xi, R38

R10

\*: Kobalt-Beschleuniger 1%-ig

Überarbeitet am: 08.11.10

Version: 1 / DE

Vorlage-Nr. M-402

Druckdatum: 16.11.10

**Fettsäuren, C6-19 verzweigt, Cobalt(2+)-Salze**

CAS-Nr.	68409-81-4				
EINECS-Nr.	270-066-5				
Konzentration	>=	1	<	10	%
Einstufung	Xn, R22				
	Xi, R38-R43				
	N, R51/53				

**04. Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise**

Selbstschutz des Ersthelfers. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen, nicht trocknen lassen. Bei Gefahr der Bewusstlosigkeit, Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

**Nach Einatmen**

Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern. Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

**Nach Hautkontakt**

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser.

**Nach Augenkontakt**

Bei Berührung mit den Augen gründlich mit viel Wasser oder Augenspüllösung spülen. Sofort ärztlichen Rat einholen.

**Nach Verschlucken**

Kein Erbrechen einleiten. Sofort Arzt hinzuziehen.

**Hinweise für den Arzt / Symptome**

Folgende Symptome können auftreten: Kopfschmerz, Schwindel, Übelkeit, Benommenheit

**05. Maßnahmen zur Brandbekämpfung****Geeignete Löschmittel**

Alkoholbeständiger Schaum, Löschpulver, Kohlendioxid, Wassersprühstrahl

**Besondere Gefährdung durch den Stoff oder das Produkt selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase**

Im Brandfall Bildung von gefährlichen Gasen möglich. Bei Brand kann freigesetzt werden: Kohlenmonoxid (CO); Stickoxide (NO<sub>x</sub>)

**Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung**

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

**Sonstige Angaben**

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

**06. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen**

Personen in Sicherheit bringen. Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Persönliche Schutzkleidung verwenden. Zündquellen fernhalten. Für ausreichende Lüftung sorgen. Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden.

**Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Flächenmässige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren). Bei Gasaustritt oder bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

**Reinigungsverfahren**

\*: Kobalt-Beschleuniger 1%-ig

Überarbeitet am: 08.11.10

Version: 1 / DE

Vorlage-Nr. M-402

Druckdatum: 16.11.10

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Kieselgur, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäss Kapitel "Entsorgung" behandeln.

## 07. Handhabung und Lagerung

### Handhabung

#### Hinweise zum sicheren Umgang

Für gute Raumbelüftung sorgen, gegebenenfalls Absaugung am Arbeitsplatz. Aerosolbildung vermeiden. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

#### Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen. Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

### Lagerung

#### Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Behälter trocken, dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

## 08. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

### Expositionsgrenzwerte

#### Styrol

Typ	AGW			
Wert	86	mg/m <sup>3</sup>	20	ppm(V)
Spitzenbegrenzung	2(II)			
Schwangerschaftsgruppe	Y			
Bemerkung	DFG			

#### Xylol

Typ	AGW			
Wert	440	mg/m <sup>3</sup>	100	ppm(V)
Spitzenbegrenzung	2(II)			
Hautresorption / Sensibilisierung	H			
Bemerkung	DFG			

### Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Für gute Raumbelüftung sorgen, gegebenenfalls Absaugung am Arbeitsplatz. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

### Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

#### Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen. Atemschutz bei hohen Konzentrationen. Kurzzeitig Filtergerät, Filter A

#### Handschutz

Chemikalienbeständige Handschuhe				
Geeignetes Material	Butylkautschuk			
Materialstärke	07	mm		
Durchdringungszeit	= 30	min		

#### Augenschutz

Dichtschliessende Schutzbrille

#### Körperschutz

Chemieübliche Arbeitskleidung.

## 09. Physikalische und chemische Eigenschaften

\*: Kobalt-Beschleuniger 1%-ig

Überarbeitet am: 08.11.10

Version: 1 / DE

Vorlage-Nr. M-402

Druckdatum: 16.11.10

**Allgemeine Angaben**

Form	flüssig
Farbe	violett
Geruch	nach Styrol

**Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit****Flammpunkt**

Wert	32	°C
------	----	----

**Auslaufzeit**

Wert	5	s
Methode	DIN EN ISO 2431 - 6 mm	

**10. Stabilität und Reaktivität****Zu vermeidende Bedingungen**

Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

**Zu vermeidende Stoffe**

Reaktionen mit Säuren und starken Oxidationsmitteln.

**Thermische Zersetzung**

Bemerkung Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

**Sonstige Angaben**

Überschreiten der Lagerzeit oder Lagertemperatur kann Polymerisation bewirken.

**11. Toxikologische Angaben****Wirkungen nach wiederholter oder länger andauernder Exposition (subakut, subchronisch, chronisch)****Erfahrungen aus der Praxis**

Einatmen von Lösemitteldämpfen in höherer Konzentration kann zu Übelkeit, Kopfschmerzen, Schläfrigkeit und Schwindelgefühlen führen.

**Sonstige Angaben**

Die Angaben zur Toxikologie beziehen sich auf die Hauptkomponente.

**12. Umweltspezifische Angaben****Allgemeine Hinweise / Ökologie**

Ökologische Daten liegen nicht vor. Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Produkt nicht in Kanalisation gelangen lassen.

**13. Hinweise zur Entsorgung****Entsorgung Produkt**

EAK-Abfallschlüssel	07 02 04*	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
---------------------	-----------	---

Die aufgeführte(n) Abfallschlüsselnummer(n) gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) gelten als Empfehlung. Eine endgültige Festlegung muß in Abstimmung mit dem regionalen Entsorger erfolgen.

**Entsorgung Verpackung**

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

**14. Angaben zum Transport****Landtransport ADR/RID**

UN-Nummer	1993
Klasse	3
Verpackungsgruppe	III

\*: Kobalt-Beschleuniger 1%-ig

Überarbeitet am: 08.11.10

Version: 1 / DE

Vorlage-Nr. M-402

Druckdatum: 16.11.10

Gefahrzettel	3
Bezeichnung des Gutes	ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G
Gefahrauslöser	Styrol, Xylol
Sondervorschrift	640E

**Seeschifftransport IMDG/GGVSee**

UN-Nummer	1993
Klasse	3
Verpackungsgruppe	III
Bezeichnung des Gutes	FLAMMABLE LIQUID, N.O.S
Gefahrauslöser	Styrene, Xylene
EmS	F-E, S-E

**15. Angaben zu Rechtsvorschriften****Kennzeichnung gemäß EG-Richtlinien**

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/den jeweiligen nationalen Gesetzen eingestuft und gekennzeichnet.

**Gefahrensymbole**

Xn	Gesundheitsschädlich
----	----------------------

**Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung**

enthält	Styrol; Xylol; Fettsäuren, C6-19 verzweigt, Cobalt(2+)-Salze
---------	--

**R-Sätze**

10	Entzündlich.
20/21	Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut.
36/38	Reizt die Augen und die Haut.
43	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
52/53	Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

**S-Sätze**

24	Berührung mit der Haut vermeiden.
26	Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
36/37	Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen.
51	Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.
60	Dieses Produkt und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen.
61	Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

**Nationale Vorschriften****Wassergefährdungsklasse**

Wassergefährdungs	WGK 2
klasse	
Einstufung nach Anhang 4 VwVwS	

**VOC**

VOC (EU)	23,57	%
----------	-------	---

**16. Sonstige Angaben****Weitere Informationen**

Änderungen / Textergänzungen: Änderungen im Text sind am Seitenrand mit einem Stern (\*) gekennzeichnet.

**R-Sätze der in Kapitel 3 gelisteten Inhaltsstoffe**

10	Entzündlich.
20	Gesundheitsschädlich beim Einatmen.
20/21	Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut.
22	Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

\*: Kobalt-Beschleuniger 1%-ig

Überarbeitet am: 08.11.10

Version: 1 / DE

Vorlage-Nr. M-402

Druckdatum: 16.11.10

36/38

Reizt die Augen und die Haut.

38

Reizt die Haut.

43

Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

51/53

Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen.